

## Pressemitteilung

Potsdam, 26.02.2015 / 031

### Parlamentspräsidentin Stark begrüßt Gründung des „Landesnetzwerks Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg“

Bei Rückfragen wenden  
Sie sich bitte an:

Pressesprecher  
Rainer Liesegang

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002  
Fax 0331 966-1005

[pressestelle@landtag.brandenburg.de](mailto:pressestelle@landtag.brandenburg.de)  
[www.landtag.brandenburg.de](http://www.landtag.brandenburg.de)

Anlässlich der gestrigen Bekanntgabe der Gründung des „Landesnetzwerks Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg“ äußerte sich Landtagspräsidentin Britta Stark sehr erfreut: *„Kinder- und Jugendbeteiligung fördert die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen, baut Brücken zwischen Jugendlichen und Erwachsenen in den Kommunen und stärkt das Miteinander in den Gemeinden. Junge Menschen, die schon frühzeitig positive Erfahrungen mit Demokratie und Beteiligung gemacht haben, werden sich auch als Erwachsene engagieren und unser demokratisches Gemeinwesen mitgestalten.“*

Zum Netzwerk gehören Sozialarbeiter, Jugendkoordinatoren, Kommunen wie die Stadt Fürstenwalde (Spree), Träger wie die Stiftung SPI, Jugendparlamente wie das aus Rathenow ebenso wie die Netzwerkstelle für Demokratie und Toleranz aus Senftenberg. Zu den Gründungsmitgliedern zählen ebenfalls die ersten 28 Absolventen der ersten brandenburgischen Ausbildung zur Moderatorin / zum Moderator für Kinder- und Jugendbeteiligung (Fachhochschule Potsdam, Deutsches Kinderhilfswerk und Fachstelle für Kinder und Jugendbeteiligung).

Die Gründung erfolgte im Rahmen des „1. Forums für Kinder- und Jugendbeteiligung im Land Brandenburg“ am 20. Februar 2015. Veranstalter war die Fachstelle für Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg, die in Kooperation mit der Stiftung SPI und dem Landesschülerrat Vertreterinnen und Vertreter aus der Jugend- und Kulturarbeit sowie aus den Kommunen zu einem landesweiten Dialog eingeladen hatte.